

Arbeitsblätter – Kulturlandschaftsgliederung

Arbeitskarte 1

(Steiermarkkarte mit eingezeichneten Kulturräumen ohne Benennung)

Im Rahmen des handlungsorientierten Unterrichts bzw. in der Erarbeitungsphase kann diese Arbeitskarte herangezogen werden, wobei darauf hingewiesen wird, dass die namentliche Zuordnung der Kulturlandschaften auf einem zusätzlichen Blatt zu tätigen ist. Der Vorteil dieses zusätzlichen Blattes liegt einerseits darin, dass Schülerinnen und Schüler mit großer Schrift genügend Platz zur Beantwortung vorfinden und andererseits ihren Wissenstand eigenständig feststellen können, indem sie die stumme Karte mit den Nummern als Lernhilfsmittel heranziehen.

Lehrziel ist dabei jedoch nicht (!), dass die Schülerinnen und Schüler die in der thematischen Karte verzeichneten Benennungen der kulturlandschaftlichen Einheiten auswendig lernen.

Diese Arbeitskarte eignet sich auch besonders gut zum Einsatz im Erweiterungsbereich der 7. Schulstufe.

Arbeitskarte 2

Kulturlandschaften - prägende Wirtschaftssektoren

Diese Arbeitskarte Nr. 2 kann in der Einstiegsphase zu diesem wirtschaftlichen Themenbereich herangezogen werden, indem die einzelnen Wirtschaftssektoren farblich richtig gekennzeichnet werden (Achtung Legende!).

Arbeitsblatt 1 – Kulturlandschaftsgliederung

Nimm die Arbeitskarte mit der Steiermarkkarte (Arbeitskarte 1) zur Hand und schreibe zur Nummer den richtigen Namen der Kulturlandschaft.

Nummer	Kulturlandschaft
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	
32	
33	
34	

Lösungsblatt 1 – Kulturlandschaftsgliederung

Nummer	Kulturlandschaft
1	Steirisches Salzkammergut
2	Oberes Ennstal
3	Sölk­täler
4	Mittleres Ennstal
5	Palten- und Liesingtal
6	Steirische Eisenwurz­en und Gesäuse
7	Region Erzberg
8	Mariazeller Land
9	Aflenz­er Land und Tragös­ser Tal
10	Mürzer Oberland
11	Mürztal
12	Obersteirischer Zentralraum
13	Seckauer Becken und Gaal
14	Pölstal und Triebener Tauern
15	Murparallel­täler
16	Oberes Murtal
17	Neumarkter Passlandschaft
18	Obdacher Land
19	Judenburg- Knittelfelder Becken
20	Mittleres Murtal
21	Joglland und Oststeirisches Randgebirge
22	Passailer und Semriacher Becken
23	Oststeirischer Gebirgsrand
24	Grazer Zentralraum
25	Köflach- Voitsberger Becken
26	Weststeirisches Randgebirge
27	West- und Südsteirischer Gebirgsrand
28	Weststeirisches Riedelland
29	Südsteirisches Weinland
30	Grazer und Leibnitzer Feld
31	Oststeirisches Riedelland
32	Grabenland
33	Südoststeirisches Vulkanland
34	Unteres Murtal

Kulturlandschaftsspiel „Wer bin ich“

Ein Spiel für die gesamte Klasse

Material:

Thematische Karte: Kulturlandschaftsgliederung der Steiermark auf Folie zum Vergleichen.

5 Steckbriefe (exemplarisch) mit Aussagen zu folgenden 5 unterschiedlichen Themenbereichen (dadurch ergeben sich viele Möglichkeiten das Spiel einzusetzen):

- Verkehrslage
- Urlaub und Freizeit
- Landschaftsform
- Wirtschaft
- Große Städte, Ballungsräume

Spielverlauf:

Den Schülern und Schülerinnen werden typische Merkmale aus verschiedenen Bereichen einer Kulturlandschaft in Form eines Steckbriefes geschildert. Mit diesem Spiel „Wer bin ich“ erhalten die Schüler und Schülerinnen eine Übersicht über unterschiedliche Charakteristika einer Kulturlandschaft.

Die Aufgabe der Schüler und Schülerinnen ist es, dass sie aufgrund der Merkmale die Kulturlandschaften erkennen und benennen können. Je weniger Informationen ein Schüler, eine Schülerin benötigt, um die Kulturlandschaft zu erkennen, desto mehr Punkte werden vergeben. 10 Punkte können erreicht werden, wenn man bei der ersten Angabe bereits weiß, um welche Kulturlandschaft es sich handelt. Für jede weitere notwendige Information, die benötigt wird, um die Kulturlandschaft zu erkennen, werden 2 Punkte abgezogen.

Eine topographische Zuordnung der Kulturlandschaft wäre eine Differenzierungsmöglichkeit. Dieses Spiel kann mit der gesamten Klasse, in Gruppen, mit einer Partnerin oder einem Partner oder alleine gespielt werden.

Steckbrief 1

Verkehrswege:

Mich erreichst du über die Autobahn A9 und über schmale, kurvige Landesstraßen.

Urlaub und Freizeit:

Mich findest du im Süden der Steiermark und besonders im Herbst zieht das Produkt meiner Früchte viele Besucherinnen und Besucher an.

Landschaft:

Meine Landschaft ist leicht hügelig und man nennt mich auch „STEIRISCHE TOSKANA“.

Wirtschaft:

Meine Bewohnerinnen und Bewohner leben vom Weinanbau und von den Besucherinnen und Besuchern, die sich in meinen Buschenschänken gerne stärken.

Besiedelung:

In meiner Region findest du keine großen Städte, sondern Märkte wie Ehrenhausen und Gamlitz, sowie die Staatsgrenze zu Slowenien.

Lösung: Südsteirisches Weinland

Steckbrief 2

Verkehrswege:

Mich erreichst du über eine Bundesstraße vom steirischen Ennstal aus.

Urlaub und Freizeit:

Mich findest du im Nordwesten der Steiermark und mich zeichnet aus, dass es viele Bräuche gibt.

Landschaft:

Meine Landschaft bietet sehr viele Seen, aber auch Berge.

Wirtschaft:

Meine Bewohnerinnen und Bewohner leben vom Tourismus und ich wurde durch das „weiße Gold“ bekannt.

Besiedelung:

In meiner Region findest du die Kurstadt Bad Aussee, sowie kleinere Ortschaften.

Lösung: Steirisches Salzkammergut

Steckbrief 3

Verkehrswege:

Mich erreichst du nur über Bundesstraßen und Pässe.

Urlaub und Freizeit:

Mich findest du im Nordosten der Steiermark und in meiner Region liegt ein sehr bekannter Pilgerort.

Landschaft:

Meine Landschaft bietet Berge, Hügel und Gebirgsbäche.

Wirtschaft:

Meine Bewohnerinnen und Bewohner leben von der Vieh- und Forstwirtschaft, vom Tourismus und von den vielen Pilgerinnen und Pilgern.

Besiedelung:

In meiner Region findest du als Hauptort die Stadt Mariazell.

Lösung: Mariazeller Land

Steckbrief 4

Verkehrswege:

In meine Region kommst du, wenn du auf der Bundesstraße in das Bundesland Salzburg fährst.

Urlaub und Freizeit:

In meiner Region findest du Erholung sowohl im Winter als auch im Sommer und eine bekannte Themenstraße.

Landschaft:

Meine Region durchfließt der bekannteste Fluss der Steiermark und meine Berge laden zum Wandern und Schifahren ein.

Wirtschaft:

Meine Bewohnerinnen und Bewohner leben von der Vieh- und Forstwirtschaft und vom Tourismus.

Besiedelung:

In meiner Region findest du das bekannte Stift St. Lambrecht.

Lösung: Oberes Murtal

Steckbrief 5

Verkehrswege:

Ich bin mit der A9 und der A2 und mit zahlreichen Bundesstraßen erreichbar.

Urlaub und Freizeit:

Ich biete ein großes Freizeitangebot, unterschiedliche kulturelle Angebote, zahlreiche Ausstellungen und Sehenswürdigkeiten.

Landschaft:

Ein Fluss prägt meine Landschaftsform. Charakteristisch ist, dass es nach Süden hin eine weite fruchtbare Ebene gibt.

Wirtschaft:

Ich biete viele Arbeitsmöglichkeiten; in den großen Industriebetrieben, in den vielen Verwaltungseinrichtungen und vielen anderen Dienstleistungsbetrieben.

Besiedelung:

Ich bin sehr dicht besiedelt, da viele Leute im Nahbereich der größten Stadt der Steiermark leben möchten.

Lösung: Grazer Zentralraum

Arbeitsaufgabenstellungen

Anforderungsniveau I:

1. Benenne Kulturlandschaften in der Arbeitskarte.
2. Ordne deinen Wohnort einer Kulturlandschaft zu.
3. Nenne und zeige die benachbarten Kulturlandschaften.

Anforderungsniveau II:

1. Beschreibe die Oberflächenbedeckung der Kulturlandschaft, in der du wohnst.
2. Vergleiche diese Kulturlandschaft mit dem Grazer Zentralraum.
3. Partnerarbeit: Ermittelt die Charakteristika (Kulturlandschaftselemente) einer bestimmten Kulturlandschaft.
4. Bemale alle Kulturräume gelb, in denen der Wirtschaftssektor I überdurchschnittlich stark vertreten ist.

Anforderungsniveau III:

1. Begründe, warum in manchen Kulturlandschaften der Wirtschaftssektor II vorherrscht.
2. Diskussion: Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit in einer Kulturlandschaft der Wirtschaftssektor III vorherrschend sein kann.
3. Gruppenarbeit: Erörtert, wie Landschaftsform, Verkehr, Wirtschaft in einem Kulturlandschaftsraum zusammenhängen.
4. Diskussion: Werden Weinbau und Weintourismus im Südsteirischen Weinland weiterhin eine große Bedeutung haben?
5. Gruppenarbeit: Überlegt, warum im Grazer Zentralraum andere Wirtschaftssektoren bestimmend sind als im Mariazeller Land.